

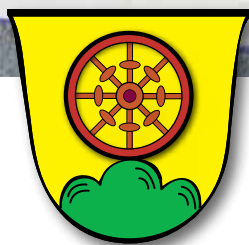
GEMEINDEZEITUNG

Bergheim

Nr. 168 | April 2016 Information des Bürgermeisters

**ACHTUNG:
NEUE WAHLSPRENGEL**
SEITE 5

Radservicetag vom 18.03.
Seite 6



5

BUNDESPRÄSIDENTEN-
WAHL 2016

18

BERGHEIMER
ORTSSCHITAG 2016

GEMEINDE

- 4** KURZMELDUNGEN
WAS GIBT ES NEUES
- 5** BUNDESPRÄSIDENTENWAHL
24. APRIL 2016
- 7** MITMACHAKTION
„WER RADELT GEWINNT“ VON
1. MAI BIS 31. AUGUST
- 8** FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

LEBEN IN BERGHEIM

- 10** CHORKONZERT
IN DER PFARRKIRCHE
- 11** KURZZEITIGE
KINDERBETREUUNG

VEREINSLEBEN

- 15** FEUERWEHR
LEISTUNGSPRÜFUNG
- 18** BERGHEIMER
ORTSSCHITAG 2016

WIR STELLEN VOR

- 16** KATHOLISCHE FRAUEN-
BEWEGUNG BERGHEIM

KULTUR

- 21** MUSIKKAPELLE BERGHEIM
FRÜHJAHRSKONZERT

GESCHICHTE

- 22** AUS ALTEN ZEITEN
ALS SICH DIE VOGGENBERGER
1798 EINE EIGENE KAPELLE
ERRICHTEN WOLLTEN...

RUBRIKEN

- 03** EDITORIAL
- 03** IMPRESSUM
- 23** MENSCHEN
- 24** VERANSTALTUNGEN



6

Radservicetag vom
18. März



Wasserzählertausch

9

Park Dorfplatz

Foto: Rainer Sturm_pixelio.de



20

Bergheimer Entenrennen
am 07.05.16



Redaktion

Gemeindeamt Bergheim
„Gemeindezeitung“
z.Hd. Fr. Manuela Heckel
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/452021-22
Fax: 0662/452021-33
E-Mail: gemeindezeitung@bergheim.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 25.04.2016

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Hochzeits- oder Babyfotos auf gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben gerade eine besondere Leistung erbracht, einen akademischen Abschluss oder eine besondere Auszeichnung erhalten? Lassen Sie es uns wissen, wir berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider keine Privatanzeigen berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis. Gerne veröffentlichen wir aber Stellenangebote von Bergheimer Firmen.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

Bundespräsidentenwahl

Am 24. April sind alle österreichischen Staatsbürger/innen aufgefordert, eine neue Bundespräsidentin / einen neuen Bundespräsidenten zu wählen. Ich darf alle Wahlberechtigten dazu einladen und auffordern, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die Wichtigkeit dieser Wahl wird teilweise unterschätzt. Sie ist in unserer Verfassung verankert und die/der Präsident/in hat durchaus gute Möglichkeiten, steuernd in die Lenkung unserer Republik einzugreifen.

WICHTIG FÜR UNSERE GEMEINDE:

Angesichts der steigenden Bevölkerungszahl mussten anstatt der bisherigen drei Wahlsprengel nun fünf Sprengel gebildet und das Gemeindegebiet teilweise neu auf diese Sprengel aufgeteilt werden. Eine entsprechende Information ist auf Seite 5 zu finden.

Vereine und Institutionen

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung wird wieder besonders viel über Aktivitäten von Vereinen, Schulen und Institutionen berichtet.

Wieder einmal: Herzlichen Dank an alle, die sich in irgendeiner Form in unserer Gemeinde engagieren und somit unser Dorfleben so lebenswert machen.

Flüchtlinge

Wenn es auch viele vielleicht schon nicht mehr lesen wollen, ist es mir dennoch wichtig, kurz über die aktuelle Situation zu berichten. Das Quartier in der Straniakstraße, welches zwar in der Stadt-Salzburg liegt, aber gefühlt zu Bergheim gehört, wird seit Anfang April schrittweise bezogen. Die Diakonie hat hier ein sehr gutes Betreuungskonzept entwickelt. Trotzdem wird genau darauf zu achten sein, dass dieses Konzept auch entsprechend funktioniert und die Bevölkerung keine Sorgen zu haben braucht.

Bezüglich des geplanten Quartieres im Handelszentrum 7 – 9 gibt es noch keine Entscheidung des BMI, ob bzw. wann das Gebäude in Anspruch genommen werden wird. Leider gibt es dazu auch nur sehr dürftige Auskünfte von den zuständigen Stellen. So muss die Gemeinde selbst oftmals Neuigkeiten zu diesem Thema den Medien entnehmen und kann erst im Nachhinein prüfen, ob diese Informationen richtig sind. Dadurch entsteht leider des Öfteren ein unterschiedlicher Informationsstand, der in keiner Weise der Sache dient.

Wir bemühen uns intensiv, als Gemeinde mit unseren Sorgen und Anliegen beim BMI gehört und eingebunden zu werden und informieren immer aktuell auf unserer Homepage. Wenn notwendig, werden wir wieder eine Gemeindeinformation per Post aussenden.

RICHTIGSTELLUNG UND ERKLÄRUNG zu verschiedenen Medienberichten und den lokalen Parteinfos zum Thema Flüchtlinge

Die Beschuldigung, der Bürgermeister hätte bei der Quartiersuche etwas verschlafen, ist völlig aus der Luft gegriffen und muss auf das Entschiedenste zurückgewiesen werden. Schon bei Bekanntwerden der Flüchtlingsproblematik Mitte letzten Jahres waren wir auf der Suche nach geeigneten Unterkünften. Wer die Wohnungssituation in unserer Gemeinde kennt, weiß, dass diese sehr angespannt ist und dadurch auch nichts Entsprechendes gefunden werden konnte. Aber auch die Erfüllung der Gemeindequote hätte unsere Gemeinde nicht vor der Inanspruchnahme des Durchgriffsrechtes durch das BMI bewahrt. Dazu müsste man nur den entsprechenden Gesetzestext lesen und auch verstehen. Nachdem von den betreffenden politischen Mitbewerbern bis jetzt niemand bereit ist, beim Flüchtlingsbeirat – in welcher Form auch immer – mitzuarbeiten, entstehen leider Wissensdefizite. Im Flüchtlingsbeirat werden alle wichtigen Themen entsprechend besprochen und bearbeitet. Darum lade ich alle politischen Parteien ein, im Flüchtlingsbeirat mitzuarbeiten. So steht immer die beste Information zur Verfügung und kann entsprechend und inhaltlich richtig weiter gegeben werden.

Ihr/Euer Bürgermeister

Johann Gierlinger



bergheim - die energieeffiziente gemeinde



IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: GSD Grafik; Basisdesign: www.jager-pr.at.
Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

Kurz notiert



Familienrallye der Feuerwehrjugend Bergheim

Datum: 22.05.2016

Start: Feuerwehrhaus
Voggenberg ab 13:00 Uhr

Letzte Startmöglichkeit:
15:00 Uhr

Preisverleihung: 17:00 Uhr
Startgeld pro Person: 2,00 €

Spiel, Spaß, tolle Preise und
ein schöner Sonntagspazier-
gang für die ganze Familie,
Freunde, Gruppen und Ver-
eine!



Christen und Muslime Tür an Tür

Dienstag, 24.05.2016,
19:30 Uhr
im Mehrzweckhaus
Bergheim

Referenten:

- Mag. Matthias Hohla, Re-
ferat für den Dialog der
Religionen in der Erzdiöze-
se Salzburg
- Ismail Ozan, Islamischer
Seelsorger in den Justizan-
stalten
- Ahmet Yurttas, Türkisch
Österreichischer Demokra-
tischer Kulturverein, Pfl-
gerweg 19, 5101 Bergheim

Diese Veranstaltung wird
in Kooperation mit der Ge-
meinde Bergheim angeboten.



Volksmusikabend

beim Gasthof Bräuwrith in
Lengfelden

Samstag, 16. April 2016,
18:00 Uhr

Es musizieren Schülerinnen
und Schüler des Musikum
Bergheim.

Eintritt frei!



Gartenabfall- sammlung Ab Montag, 9. Mai 2016

Ab Montag, dem 9. Mai
2016, werden die Gartenab-
fälle wieder direkt von den
einzelnen Liegenschaften in
Bergheim abgeholt.

Legen Sie wie immer nur
Gartenabfälle (Baum- und
Strauchschnitt, Balkonblu-
men) zur Abholung bereit.
Bioabfälle aus der Küche ge-
hören in die Biotonne oder
müssen selber kompostiert
werden. Auch Erde und Aus-
hubmaterial werden nicht
mitgenommen! Achten Sie
darauf, dass die Gartenabfä-
lle mit dem LKW-Greifer gut
erfasst werden können und
gut sichtbar am Straßenrand
bereitliegen.

Machen Sie dort, wo es mög-
lich ist, einen „Gemein-
schaftshaufen“, um die Ab-
wicklung der Sammlung zu
erleichtern.

Legen Sie nach Beendigung
der Sammlung keine Äste
mehr hinaus!

Gartenabfälle können zu-
sätzlich am Montag und
Freitag zwischen 16.00 und
18.00 Uhr zur Kompostanla-
ge Bergheim/Viehausen ge-
bracht werden.

Bundespräsidentenwahl 2016

Wahltag ist Sonntag, der 24. April 2016

Zur Bundespräsidentenwahl bekommt jeder Wahlberechtigte eine amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt. Diese amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation (Wählervverständigungskarte) und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über „www.wahlkartenantrag.at“ oder über die Homepage der Gemeinde Bergheim www.bergheim.at durchzuführen.

WICHTIG:

BITTE DIE AMTLICHE WAHLINFORMATION UND EINEN AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS ZUR WAHL MITNEHMEN!!

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 20. April 2016, für persönlich in der Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April 2016, 12.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, bis 17.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich.
Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder dem Wähler beauftragte Person zulässig.
- Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

ACHTUNG – NEUE WAHLSPRENGEL

Von der Landeswahlbehörde werden für einen reibungslosen Ablauf Wahlsprengel mit 700 - 800 Wahlberechtigten empfohlen. Bei den bisherigen Wahlsprengeln in Bergheim waren jedoch bis zu 1.500 (!) Wahlberechtigte registriert. Die Gemeindewahlbehörde hat deshalb beschlossen, die Wahlberechtigten auf 5 gleich große Wahlsprengel aufzuteilen. Bitte, beachten Sie unbedingt die neue Aufteilung!!!! Ihr Wahlsprengel ist auch auf der Mitteilung, die Sie von der Gemeinde erhalten angeführt.

Wahlsprengel 1 Gemeindeamt Bergheim

Aupoint, Auweg, Bodenleitenweg, Brunnwiesweg, Dorfstraße, Fischachstraße von Hausnummer 1-37, Florianiweg, Gangsteig, Gastagweg, Griesfeldweg, Kapellenweg, Keltenweg, Kramerweg, Kreuzfeldweg, Langwiesweg, Mitterstraße, Muntigl, Pfarrweg, Plainbachstraße, Siggerwiesen, Sonnleiten, Überfuhrweg, Xantenweg,.

Wahlsprengel 2 Neue Mittelschule – Atrium

Binderweg, Freyweg, Hagenaustraße, Kirchfeld, Lagerhausstraße, Metzgerstraße, Mitterfeld, Oberndorferstraße, Plainwiesenweg, Schmiedweg, Unterfeldstraße, Wagnerweg, Zollhausweg.

Wahlsprengel 3 Seniorenheim Bergheim

Bachfeldweg, Furtmühlstraße, Hintergitzenweg, Hocheggweg, Holzbauernweg, Iselstraße, Kerathweg, Korbweg, Mitterwaldweg, Mühlbachweg, Rauhleitenweg, Reitbachstraße, Reitweg, Römerweg, Siglmüllerweg, Steinrinnweg, Teichweg, Uferweg, Voggenberg, Voggenbergstraße, Waldleitenweg, Windingstraße, Wolfauweg.

Wahlsprengel 4 Kindergarten Lengfelden

Bräumühlweg, Breitweg, Fischachstraße von Hausnummer 38 bis 71, Gitzenweg, Hainachweg, Hochgitzenstraße, Lengfelden, Mattseer Landesstraße, Viehausenerstraße, Wehrstraße.

Wahlsprengel 5 Brandboxx Bergheim

Ableitenweg, Alte Mattseerstraße, Daxfeld, Gaglhamerweg, Grafenholzweg, Hofstättweg, Kasern, Kematingweg, Lamprechtshausener Bundesstraße, Leichartingweg, Maria-Sorg-Straße, Moosfeldstraße, Pflegerweg, Plainbergweg, Plainwaldweg, Radeckerweg, Sechtelbergweg, Tennweg.

DIE ÖFFNUNGSZEIT ALLER WAHLSPRENGEL IST VON 07:00 – 16:00 UHR.



Franz Traintinger und Herbert Lackner überprüften insgesamt rund 60 Fahrräder und stellten sie wieder richtig ein.



Radservicetag „In den Frühling radeln“ am 18. März

Groß war das Interesse beim Radservicetag der Gemeinde Bergheim. Im Auftrag der Gemeinde überprüften die Firma Franz Traintinger (Elixhausen) und die Firma bikepalast (Salzburg) Fahrräder auf ihre Fahrtüchtigkeit, kontrollierten die Funktion von Bremsen, Schaltung und Licht und führten sogar kleinere Reparaturen vor Ort durch. So wurden etwa 60 Fahrräder überprüft und wieder verkehrssicher gemacht. Für Besucher bestand außerdem die Möglichkeit, die neuesten Elektrofahrräder zu testen.

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.bergheim.at



Viele Bergheimerinnen und Bergheimer brachten ihr Fahrrad zum Radservice auf dem Dorfplatz.



Geplante Obsoleszenz Wie schnell werden Elektrogeräte wirklich kaputt?

Dieser Begriff war in den vergangenen Wochen häufig in den Medien zu hören oder zu lesen. Anlass dafür war ein neuer Bericht des deutschen Umweltbundesamtes zu diesem Thema (www.umweltbundesamt.de/publikationen/einfluss-der-nutzungsdauer-von-produkten-auf-ihre-1). Unter geplanter (oder künstlicher) Obsoleszenz versteht man, dass die Lebensdauer eines Produkts vom Hersteller absichtlich reduziert wird. Die betreffenden Geräte werden dadurch schneller defekt als es technisch notwendig wäre. Tatsächlich ist zu beobachten, dass Elektrogeräte heute kürzer als früher genutzt werden. Die Ursachen dafür sind aber vielfältiger. Oft sind die Geräte wirklich defekt und müssen getauscht werden. Häufig wird ein Produkt aber auch deshalb ersetzt, weil Technologiesprünge, z.B. bei Fernsehern oder Handys sehr groß sind und wir das neueste Modell haben wollen, auch wenn das eigene Gerät technisch noch einwandfrei funktionieren würde. Ebenso wesentlich für den Ersatz eines Gerätes ist dessen Reparaturfähigkeit.

Viele Dinge sind leider so konstruiert, dass schon kleine Reparaturen zeitaufwendig und daher teuer sind. Ein Neukauf kommt oft günstiger.

Steuern wir also auch selbst, wie schnell wir Elektrogeräte ausmustern und entsorgen, indem wir beim Kauf schon darauf achten, dass das Gerät im Falle eines kleinen Defektes zu reparieren ist und genau abwägen, ob wir wirklich immer die topaktuellste Ausführung brauchen.



Viele Fernseher und andere Elektrogeräte werden entsorgt, obwohl sie technisch noch einwandfrei funktionieren.

Mitmachaktion „Wer radelt gewinnt“ von 1. Mai bis 31. August

Schon jetzt möchten wir Sie auf die Aktion „Wer radelt gewinnt“ hinweisen. Unterstützen Sie uns wieder bei dieser Aktion und sammeln Sie möglichst viele Fahrradkilometer für die Gemeinde Bergheim. Ab Anfang Mai können Sie sich unter www.wer-radelt-gewinnt.at anmelden und alle mit dem Fahrrad gefahrenen Kilometer eintragen. Im letzten Jahr wurden in Bergheim 21.856 km gefahren und 3.337 kg CO₂ eingespart.

Wer im Aktionszeitraum von 1. Mai bis 31. August 2016 mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist bei der Preisverlosung am Ende dabei. Verlost werden Fahrräder und Gutscheine. Jede und jeder, der teilnimmt, gewinnt aber auf alle Fälle, nämlich Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden. Gezählt werden alle Fahrradkilometer – nicht nur Arbeitswege.



Wasserversorgung:

Wasserzähler – Tausch entsprechend dem Maß- und Eichgesetz

Nach den gesetzlichen Vorgaben des Maß- und Eichgesetzes dürfen für die Verrechnung nur Wasserzähler mit Zulassung für Österreich verwendet werden. Das Gesetz bestimmt weiters, dass mindestens alle 5 Jahre eine Nachzeichnung bzw. Austausch des Wasserzählers erfolgen muss. Mit dem Tausch der Wasserzähler wurde die Firma Vitzthum-Lebeda

Ges.m.b.H., (Bräuhausstraße 6, 5020 Salzburg) beauftragt. Die Mitarbeiter weisen sich mit einer Vollmacht der Gemeinde Bergheim aus.

Die HausbesitzerInnen werden um Verständnis gebeten und gleichzeitig ersucht, einen raschen und effizienten Austausch zu unterstützen.



Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR DAS SENIORENZENTRUM ST. GEORG

Koch/Köchin für das Seniorenzentrum St. Georg gesucht!

Beschäftigungsausmaß nach Vereinbarung.

Bewerbung bitte an:
Seniorenzentrum St. Georg
z.H. Barbara Knapp
Furtmühlstraße 2, 5101 Bergheim
Tel. +43 662 459606
E-Mail: seniorenheim@bergheim.at



Flächen- widmungsplan

An der Hochgitztenstraße ist die Schaffung von zwei Bauparzellen mit je ca. 650 m² im Anschluss an die bestehende Bebauung rechts der Straße geplant. Die Grundstücke dienen dem Eigenbedarf der jeweiligen Besitzer. Die Planunterlagen hierzu liegen im Gemeindeamt zur Einsicht auf.

Planauszüge

Auszug - Flächenwidmungsplan

Plandarstellung zur Änderung des FWPL:



1:5.000

0 37,5 75 150 225 300 Meter



Verbrauchsstatistik Winterdienst der Gemeinde Bergheim

Jahr	Salz in Kilo	Split in Tonnen
2010/2011	89.750	411,02
2011/2012	96.600	256,72
2012/2013	144.800	382,36
2013/2014	50.825	88,06
2014/2015	94.525	147,72
2015/2016	108.725	108,04



Gerti Leimüller
(Rollstuhlfahrerin)

Liebe Bauhofmitarbeiter!
Ihr habt wieder gute Arbeit geleistet! Gehsteige und Sträßchen sind splittfrei und mit dem Rollstuhl bestens befahrbar, ebenso die Uferwege der Fischach. Nun kann ich die Umgebung wieder uneingeschränkt genießen. Danke!

Park südlich des Dorfplatzes

Im Herbst hat die Gemeinde die südlich des Dorfplatzes gelegene Fläche als Park adaptiert. Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn ladet nun ein geschotterter Gehweg mit Parkbänken zum Spazieren und Rasten ein.

Einen besonderen Dank gebührt der Familie Gmachl als Grundbesitzer, die die Fläche gratis der Allgemeinheit zur Verfügung stellt.



Wissenstest Feuerwehrjugend

Am Samstag, dem 18. März, fand der diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend in der Neuen Mittelschule Bergheim statt.

Insgesamt 357 Mädchen und Burschen aus dem Flachgau und dem angrenzenden Bayern im Alter zwischen 10 und 15 Jahren stellten sich den Herausforderungen an den acht Stationen im Schulgebäude. Angefangen von der Organisation der Feuerwehr über den Nachrichtendienst, die Dienstgrade, den Leinendienst, den Exerzierdienst bis hin zur Unfallverhütung sowie Brand- und Löschlehre wurde das monatelange erlernte Wissen in der jeweiligen Prüfungsstufe (Bronze, Silber und Gold) unter Beweis gestellt.

Von der Feuerwehrjugend Bergheim haben sich insgesamt 10 Teilnehmer der herausfordernden Aufgabe gestellt und diese mit Bravur bestanden!



Du willst auch mehr über die Feuerwehr lernen? Dann besuch uns doch einfach mal bei der Jugendfeuerwehrstunde. Diese findet jeden Freitag von 18 bis 19 Uhr im Feuerwehrhaus Bergheim statt. Gerne kannst du auch mit Julia Hutzinger 0664/3216600 oder Bernadett Fuchs 0650/7620422 Kontakt aufnehmen.



Schwungvolles Chorkonzert in der Pfarrkirche Bergheim

zugunsten der neuen Orgel

ASSUMPTION COLLEGE CHORALE

Michelle Graveline, Leitung & Orgel

Pfingstsonntag, 15. Mai 2016

10 Uhr Hl. Messe / anssl. Konzert

in der Pfarrkirche Bergheim, Pfarrweg 3

Werke von J.S. Bach, H.L. Hassler, A. Scarlatti, T. Tallis und anderen sowie gregorianische Gesänge, Gospels und Spirituals

Eintritt: freiwillige Spende zugunsten der neuen Orgel!

Der ASSUMPTION COLLEGE Chor besteht aus Studentinnen und Studenten, die sich bei einem Vorsingen für den Chor qualifizieren mussten. Der Chor verfügt über ein umfangreiches Repertoire, das sämtliche Gesangsrichtungen und Musikstile beinhaltet. So präsentiert er gregorianische Gesänge sowie auch Musik des zwanzigsten Jahrhunderts. Der ausgefüllte Kalender des ASSUMPTION COLLEGE CHOR beinhaltet Konzerte in den gesamten Vereinigten Staaten genauso wie Radio- und Fernsehauftritte. Im Rah-

men von internationalen Tourneen trat der Chor bereits in Spanien, Frankreich, Italien, Griechenland, Deutschland, Polen, Ungarn, Russland sowie in der Tschechischen Republik auf. So sangen die jungen Künstler bereits in der Kathedrale Notre Dame de Paris und schon zweimal für Papst Johannes Paul II im Vatikan.

Geleitet wird der Chor von Michelle Graveline. Sie ist als Musikprofessorin am Assumption College tätig und gründete den Chor 1984. Des Weiteren fungiert sie als Jurorin bei vielen nationalen und internationalen Wettbewerben und Festivals und gibt in ganz Amerika viele Konzerte als Cembalistin und Organistin. M. Graveline gewann 1980 den „Nationalen Gruenstein Orgelwettkampf“ in Chicago und war 1982 Finalistin beim „Internationalen Wettkampf für Dauerorgelspiel“ in Brügge, Belgien.

Wir freuen uns außerordentlich, dass dieser Chor nun auch in Österreich auftritt und sehen diesem Konzertereignis gespannt entgegen.

Neue Orgel für Bergheim

Die Vorbereitungen für den Verkauf der alten Dreher & Reinisch-Orgel in der Pfarrkirche Bergheim sind in vollem Gange. Spätestens Ende September wird dann die einjährige Übergangszeit ohne Orgel beginnen. Deshalb möchten wir Sie herzlich zu den nächsten und vermutlich auch letzten Terminen für „Musik im Gottesdienst“ mit unserem alten Instrument einladen:



- **Sonntag, 1. Mai (Staatsfeiertag), 10:00 Uhr;**
Ave Maria - marianische Musik für Sopran und Orgel mit Yvonne Moules (Religionslehrerin an unserer Neuen Mittelschule) und Lukas Wegleiter
- **Sonntag, 8. Mai (Muttertag), 10:00 Uhr;**
Gottesdienst mit dem Vokalensemble der Universität Mozarteum Salzburg

Kurzzeitige Kinderbetreuung

Sie haben einen Termin, müssen etwas erledigen oder möchten gerne weggehen und brauchen Betreuung für Ihr/e Kind/er?

Babysitterbörsen

- Akzente Babysitterbörse
Tel. 0662/84 92 91 -71 oder
info@akzente.net
- ÖH Salzburg (Österreichische
HochschülerInnenschaft)
www.oeh-salzburg.at s. Börsen
- BAKIP Bildungsanstalt f. Kindergar-
tenpädagogik Salzburg
www.bakip-salzburg.at/HTML/ba-
bysitter.html
- Frauenhilfe – Babysitterdienst:
www.frauenhilfe-salzburg.at
- Online Börsen: www.kinderbetreu-
ung.at und www.betreut.at

Betreuung für Ihr krankes Kind daheim

Kib unterstützt Familien rund ums kranke Kind. Erreichbar zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch am Wochenende.

KiB -Verein rund ums erkrankte Kind
Ansprechpartnerin für Salzburg:
Brigitte Angerer
angerer.b@kib.or.at - 0664/6 20 30 25
oder 0664/6 20 30 40 www.kib.or.at

Omadienst des Katholischen Familienverbandes Sbg.

Der Oma-/Opadienst unterstützt Mütter und Väter, die eine verlässliche, nicht-institutionelle Betreuung für ihre Kinder suchen.

Infos:

www.familie.at/site/salzburg/home
Fr von 8.30 – 12.00 Uhr
Tel.: 0662/8047-1240;
email: info-sbg@familie.at

Auszeit - Integrative Betreuung f. Kinder mit und ohne Behinderung

Oberndorf, ein Samstag im Monat, 09.00 – 16.00 Uhr

Kosten pro Tag und Kind: 18 €
Kontakt: Tel. 0650/5194717,
bernadette.maier@aon.at

Zeit zum Atmen – FamuD

Familienunterstützender Dienst der Lebenshilfe - Stundenweise Betreuung von behinderten Kindern

Kontakt: Lebenshilfe Salzburg
Tel: 0662 – 820984 DW 12 (Frau Ott)
email: famud@lebenshilfe-salzburg.at

Familienhilfe Caritas

Wenn ein Elternteil oder eine andere wichtige Bezugsperson vorübergehend ausfällt, muss für Kinder rasch Betreuung bereitstehen. Ist die Mutter krank oder überlastet? Braucht sie Unterstützung während der Schwangerschaft oder Entbindung? Oder hat ein Alleinerzieher keinen Anspruch auf Pflegeurlaub für sein krankes Kind? Dann sind qualifizierte FamilienhelferInnen zur Stelle. FamilienhelferInnen kommen zu Ihnen nach Hause und übernehmen überbrückend die Kinderbetreuung und alltägliche Haushaltsführung.

Kontakt:

Familienhilfe Caritas, Plainstraße 83,
5020 Salzburg
Tel: 0662/ 84 93 73-344

E-Mail:

familienhilfe@caritas-salzburg.at
www.caritas-salzburg.at/hilfe-einrichtungen/familien-kinderjugendliche/familienhilfe/

Stand: Februar 2016



Bei weiteren Fragen rund um's Thema Familie wenden Sie sich an Forum Familie Flachgau:

Dr. Wolfgang Mayr,
forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at
Tel. 0664/82 84 238



Neue Gemeindevertreterin angelobt

Herr Martin Schmiederer musste aus beruflichen Gründen sein Gemeindevertretungsmandat zurücklegen. Als neue Gemeindevertreterin wurde von Bgm. Hutzinger Fr. Maria Oberholzer (ÖVP) angelobt.

Wir wünschen der neuen Gemeindevertreterin viel Erfolg!



Maria Oberholzer



Anmeldungen für alle Termine im
Tourismusverband Bergheim, Tel. 0662/454505,
info@bergheim-tourismus.at

Kräuterführungen: Kräuterkundliches Wissen zu Sammlung, Ernte und Verwendung heimischer Wildkräuter

Wie schön ist es im Frühling, alles wieder wachsen zu sehen und die ersten wohl-schmeckenden Kräuter zu sammeln um damit den Speiseplan aufzufrischen. Die zertifizierten Kräuterpädagoginnen vom Verein der „Kräuterschnecken“ helfen gerne dabei, die besten Wildkräuter zu finden, sie korrekt zu ernten und sie in Speis & Trank einzusetzen. Alle Rezepte, Infos und Tipps werden in einer Mappe zum Mitnehmen zur Verfügung gestellt. Details siehe auch auf der Webseite des Tourismusverbands www.bergheim-tourismus.at

KRÄUTERFÜHRUNG & WORKSHOP Bärlauchkunde und 9-Kräutersuppe kochen

Samstag, 16.04.2016, 14:00 Uhr, Holzbauer/Voggenberg und Pfarrzentrum

Kräuterpädagogin: Veronika Hackl
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Kosten: EUR 20.- pro Person inkl. Materialkosten

KRÄUTERFÜHRUNG Wildkräuter für den täglichen Speiseplan

Samstag, 30.04.2016, 10:00 Uhr

Kräuterpädagogin: Resy Strasser
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Kosten: EUR 10.- pro Person

KRÄUTERFÜHRUNG MIT ENTSPRECHENDEN ORGAN-ÜBUNGEN Kräuter Qi Gong

Samstag, 21.05.2016, 10:00 Uhr

Kräuterpädagogin: Inge Steger
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Kosten: EUR 10.- pro Person

HAK und HAS Oberndorf: Bildung mit intakten Berufsperspektiven

Die „Business Class der Bildung“ zu sein, das nehmen die Handelsakademien für sich in Anspruch. Zu Recht, denn sie legen mit einer fundierten und breitgefächerten Ausbildung und Bildung den Grundstock für Erfolg in der Wirtschaft oder im Studium.

Drei Schwerpunkte hat man sich an der HAK Oberndorf gesetzt: Internationale Wirtschaft, Informations- und Kommunikationstechnologie/e-Business und Management für das Geschäftsfeld Enterprise Resource Planning. Letzterer beinhaltet auch eine Ausbildung in SAP, was die AbsolventInnen zu begehrten ArbeitnehmerInnen in der Wirtschaft macht. Im ersten Schwerpunkt wird in Teilbereichen in englischer Sprache unterrichtet. Grundlagen für Multimedia und moderne Kommunikationstechnologien stehen auf dem Lehrplan des zweiten Schwerpunktes.

Beim nunmehr für alle geltenden Pflichtpraktikum knüpfen die SchülerInnen erste berufsrelevante Kontakte mit der Wirtschaft und der Berufseinstieg wird somit erleichtert.

Moderne Lernformen in COOL-Klassen, der Einsatz von Technik in Notebook-Klassen sowie Coaching durch externe Trainer machen AbsolventIn-

nen der HAK und HAS zu Universalisten, die vielfältig in der Wirtschaft einsetzbar sind. Davon profitieren die SchülerInnen und die Unternehmen.

Sehr gefragt sind die COOL-Klassen (cooperatives offenes Lernen), in denen Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Engagement, Eigenständigkeit und Kritikfähigkeit besonders gefördert werden. Allerdings gibt es dafür heuer nur mehr wenige Restplätze.

Die vergangenen Jahre zeigen, dass die HAK und HAS Oberndorf einen Bildungs- und Ausbildungsbonus für die ganze Region darstellen. Eine engagierte Schule auf höchstem Niveau mit gutem, lernförderlichem Klima, das geprägt ist von Respekt, Wertschätzung und Kompetenz.

WEITERE ANMELDETERMINE:

Fr, 18. März - Fr, 29. April 2016

Do, 12. Mai - Fr, 8. Juli 2016

Danach, wenn Plätze frei sind - COOL nur noch Restplätze!

Anmeldung im Sekretariat, 2. OG

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.hak-oberndorf.salzburg.at



SALZBURG:

Umstellung von DVB-T auf simpliTV mit 19.04.2016

Beste Bild-Qualität und mehr Programmvielfalt mit simpliTV, dem neuen Antennenfernsehen.

Ab 19.04.2016 wird Salzburg auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seher bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bild-Qualität (HD). Alle ORF-Programme inklusive ORF „Salzburg heute“, ORF Sport+ und ORF III sowie 3sat, ATV und ServusTV können erstmals über die Antenne mit simpliTV in High Definition (HD) sowie Puls 4 und ATV2 ohne Zusatzkosten gesehen werden. Um die TV-Programmvietfalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden.

Über die Website www.simpliTV.at wird ein Empfangs-Check angeboten, der den TV-Konsument auch über die für ihn optimale Antennenart (Zimmer-, Außen- oder Dach-Antenne) informiert.

Antennenhaushalte müssen von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2) umstellen

Salzburg wird auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit der Umstellung auf simpliTV wird das neue Fernseh-Zeitalter in HD vorbereitet. Immer mehr TV-Konsumenten haben HDTV-Geräte zu Hause, allerdings können viele diese Technologie noch nicht nutzen. Mit High Definition (HD) ist das TV-Bild brillant scharf und der Ton kristallklar. Damit alle Antennenhaushalte in diesen Genuss kommen, ist die Umstellung von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2) notwendig. Die Antennen-TV-Haushalte müssen sich dazu eine neue aber kostengünstige TV-Box kaufen. Ein Laufband am TV-Bildschirmrand informiert die Antennenhaushalte ab 15.03.2016 über die Umstellung.“

ORF „Salzburg heute“ in brillanter Bildqualität

Salzburg wird ab 19.04.2016 in den Genuss kommen, alle ORF-Sender inklusive ORF Sport+ und ORF III sowie 3sat, ATV und ServusTV in HD-Qualität sowie Puls 4 und ATV2 über die Antenne ohne Zusatzkosten empfangen zu können. Auch die ORF Bundesland-Sendung „Salzburg heute“ ist dann via Antenne in HD-Qualität zu sehen.

Scharfes TV-Bild und mehr TV-Sender mit dem neuen Antennenfernsehen simpliTV

Das neue Antennenfernsehen simpliTV bietet viel mehr TV-Sender als bisher. Somit können TV-Konsumenten mit einem Abo bis zu 40 Sender, viele davon in Top-Bild-Qualität also in High Definition (HD), sehen. Ein weiterer Vorteil: Mit simpliTV kann auch bei Schlechtwetter wie z.B. bei starkem Schneefall das TV-Programm störungsfrei empfangen werden.

Angebot für Box und Modul

Für den Empfang von simpliTV wird lediglich eine neue Box oder ein Modul benötigt. Mit der Box kann simpliTV über das bisher verwendete TV-Gerät empfangen werden. Für den Empfang mit dem Modul wird ein neues (DVB-T2-fähiges) TV-Gerät benötigt.

Um die Kosten rund um die Umstellung für den TV-Konsumenten gering zu halten, wird eine vergünstigte Box um 24,90 Euro und das Modul um 9,90 Euro im Fachhandel angeboten. Die Box und das Modul können auch im Online-Shop www.simpliTV.at ganz einfach erworben werden. Das limitierte Angebot ist bis längstens 30.05.2016 gültig.

Umfangreiche Informationen zur Umstellung von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2)

Die Bürgerinnen und Bürger werden umfassend über die technologische Umstellung informiert.

Das simpliTV-Team steht bei ausgewählten Veranstaltungen und in Einkaufszentren für Fragen zur Verfügung.

Bitte vormerken:

„Aktionstag – alles rund ums Fernsehen“ im ORF Landesstudio Salzburg am 21.04.2016 von 09:00 – 18:00 Uhr

Weiterer Service und Hilfestellung für TV-Kunden

Mehr Informationen zur Umstellung und zu simpliTV unter:

www.dvb-t.at
www.simpliTV.at/umsteigen
hd.ORF.at

TV-Kunden können sich auch unter der Hotline 0800/66 55 66 und im ORF Teletext Seite 883 informieren.





Erfolgreich absolvierte Technische Leistungsprüfung

Das Einsatzgeschehen hat sich zunehmend von Brandeinsätzen weg und hin zu Technischen Einsätzen entwickelt. Einen großen Teil davon machen die Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen aus. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen wurde seitens des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg die Technische Leistungsprüfung eingeführt. Bei dieser Prüfung geht es nicht um besonders schnelles Arbeiten, sondern vielmehr darum, dass die Mannschaft der Gruppe gemeinsam eine gute und exakte Leistung erbringt. Die Prüfung selbst wird im eigenen Gemeindegebiet und mit den eigenen Einsatzfahrzeugen durchgeführt, die Bewertung der Prüfung erfolgt durch die vom Bezirksfeuerwehrkommandanten ernannten Bewerber. Die Prüfung ist in drei

Stufen unterteilt, die jeweils mit einer Wartefrist von 2 Jahren zwischen den einzelnen Stufen absolviert werden können.

Die einzelnen Stufen

In der Stufe 1 (Bronze) sind die einzelnen Funktionen in der Gruppe im Vorhinein festgelegt.

Die Stufe 2 (Silber) umfasst eine Auslösung der Funktionen, ausgenommen davon sind der Gruppenkommandant sowie die beiden Maschinisten (Fahrzeuglenker).

In der Stufe 3 (Gold) müssen alle Teilnehmer den Technischen Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule besucht haben, weiters werden zusätzlich wie bei Stufe 2 auch die beiden Maschinisten untereinander ausgelöst.

Die Prüfung selbst umfasst die richtige Einsatzbekleidung, eine Fahrzeug- und Gerätekunde (die Teilnehmer müssen bei geschlossenen Türen den genauen Lagerort der Geräte wissen und anzeigen) sowie den kompletten Ablauf eines Technischen Einsatzes.

3 Bergheimer Gruppen nahmen teil

Insgesamt 3 Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim konnten am 11. März 2016 die Technische Leistungsprüfung erfolgreich absolvieren.

Es wurden folgende Stufen erreicht:

- 5 x Stufe 3 - Gold
- 15 x Stufe 2 - Silber
- 2 x Stufe 1 - Bronze

Herzliche Gratulation zu den erbrachten Leistungen!





Wir stellen vor: Katholische Frauenbewegung Bergheim – Kfb-Bergheim

Am 16.03 1950 wurde die Kfb-Bergheim von Frau Dr. Lotte Hampl und Frau Elisabeth Erhard unter der Leitung von Frau OSR Marianne Spritzendorfer gegründet.

Die ersten Obfrauen waren Frau Katharina Berger (Schmiedbäuerin) von 1950 bis 1958 und Frau Theresia Fuchs (Paulbäuerin) von 1958 bis 1969. Das Frauenbild in dieser Zeit war geprägt vom rührigen Arbeiten im und rund um das Haus. Aus diesem Grund boten die ins Leben gerufenen Mütterunden, diverse Kursangebote, Bastelrunden, Frauenwallfahrten sowie das sogenannte Frauentragen im Advent eine willkommene Abwechslung für die Frauen.

Im Jahr 1970 übernahm Frau Johanna Wagenleitner die Obfrauenstelle. Unter ihrer geschäftigen Leitung bereicherten folgende Angebote das Vereinsleben der Kfb-Bergheim:

- Einkehrtage – Dekanatstreffen im Frühjahr und Herbst;
- Adventmarkt (1978)

- Pfarrball (später Frühjahrsball) 1980 - 2013
- Flohmarkt 1980 - 2000
- seit 1984 alljährlicher Fastenweckerlverkauf sowie gemeinsames Fastensuppe-Essen
- seit 1987 tatkräftige Unterstützung des Erntedankfestes durch die Frauenbewegung
- seit 1989 wöchentliche Gebetsrunde

Am 01.06.1996, legte sie jedoch nach 26 Jahren emsiger Obfrauentätigkeit die Leitung in die Hände von Frau Elisabeth Schmitzberger. Von 1998-2004 leitete diese gemeinsam mit Frau Erni Schmiderer die Kfb-Bergheim.

Seit 2004 heißt das Obfrauenteam nun Johanna Lebesmühlbacher und Elisabeth Schmitzberger. Zu den bereits vorhandenen Abwechslungen kamen auch monatliche Frauentreffs zu verschiedenen Themen. Ebenso fanden monatliche „Spieleabende“ guten Anklang. Doch im Laufe der letzten Jahrzehnte hat sich der Beruf Hausfrau und Mutter verändert. Als die Doppelbelastung der Frau und das damit verbundene ohnehin „außer Haus“ zu sein mit den vielen Angeboten der Frauen-

bewegung nicht mehr in Einklang zu bringen war, mussten einige Änderungen der Angebote vorgenommen werden. So erfreut sich nun der alle zwei Jahre stattfindende Adventmarkt ebenso großer Beliebtheit wie der Verkauf der Fastensuppe- und weckerl nach den Gottesdiensten in der Fastenzeit.

Weiterhin Bestand hat auch der Weltgebetstag der Frauen, der abwechselnd mit den Pfarrgemeinden Anthering und Eugendorf alljährlich im März stattfindet. Ebenso gut und gerne angenommen werden die sportlichen Aktivitäten beim Stock- oder Zimergewehrschießen. Durch das große Engagement der jungen Frauen im kirchlichen Bereich, aber auch das „Älterwerden“ der älteren Generation, ist die Kfb-Bergheim eine kleine Gruppe von Frauen, die sich über „Zuwachs“ und Ideen sehr freut. Es ist jede Frau willkommen.



KONTAKT:

Schmitzberger Elisabeth

Tel.: 0650/666 11 01

E-Mail: elisabeth.schmitzberger@gmail.com



Katholische
Frauenbewegung

Katholische Frauenbewegung: Hausbesichtigung Tageshospiz Kleingmain

Eine überaus aufschlussreiche und besondere Hausbesichtigung durften Damen des Bastelteams des Adventmarktes der Katholischen Frauen im Tageshospiz Kleingmain erleben.

Es wurde auch eine Spende zugunsten des Tageshospizes sowie für „Papageno - mobiles Kinderhospiz“ aus dem Erlös des Adventmarktes übergeben.



Katholische
Frauenbewegung



Die Damen des Bastelteams mit Mmag. Christof Eisl, Geschäftsführer (im Bild links) und HR Dr. Alois Grüner (im Bild rechts)



Zwergerl Helminger Lina am Start



Explosiver Start von Maximilian Kraus

Bergheimer Ortsschitag 2016

***Netter Schitag mit spannendem Riesentorlauf in Großarl.
Sieger in der Ortsschimeisterschaft wurden Karin Schwaiger und Markus Schwab.
Ortsmeister im Snowboarden wurden Magdalena Niedereder und Paul Schwab.***

Insgesamt 82 Teilnehmer meldeten sich zum 25. Ortsschitag am 12. März 2016 an. Eine stattliche Anzahl an begeisterten Schifahrerinnen und Schifahrern, welche sich auf alle möglichen Altersklassen verteilt hat. Vom 5-jährigen Zwergerl bis hin zum rüstigen Senioren mit einem Alter von 73 Jahren war alles vertreten.

Früh morgens um 7.30 Uhr ging es gemeinsam mit dem Reisebus ins Großarlal. Dort angekommen wurden die Schifahrer leider erstmal mit dichtem Nebel begrüßt. Die Sicht war zu Beginn sehr eingeschränkt und man hatte Mühe, die Piste, auf der das Rennen ausgetragen wurde, zu finden. Ein kleiner Wehrmutstropfen, sind wir doch in den letzten Jahren immer mit Traumwetter verwöhnt geworden. Glücklicherweise lichtete sich pünktlich zum Start des Rennens der Nebel, alle Starter trafen rechtzeitig ein und die Sicht war letztendlich ausgesprochen gut.

Vom Großarler Schiclub wurde wieder ein sehr rhythmisch gesteckter Riesentorlauf vorbereitet, der ein besonders faires Rennen auf einem hohen sportlichen Niveau garantierte. Wie man bereits aus den Vorjahren gewohnt war, war die Leistungsdichte entsprechend hoch und es wurde um hundertstel Sekunden gekämpft. Es war wirklich toll

mitanzusehen, wie eine erfreuliche Anzahl an jungen Schifahrerinnen und Schifahrer gekonnt durch die Torstangen carvten und die etwas reifere Generation das Rennen mit Spaß und dem nötigen Ehrgeiz angingen. Erfreulicher Weise konnten wieder alle Rennläufer den Lauf verletzungsfrei absolvieren. Es gab zwar das eine oder andere Hoppla zu verbuchen, was aber eher am Geschick des Einzelnen als an den Tücken des Torlaufes lag.

Um die nötige Spannung bis zur Siegerehrung am Abend in der Wärmehalle des Bergxi aufrechtzuerhalten, wurden die Zeiten vor Ort nicht genannt. So wurde von vielen spekuliert, wer denn die Sieger sein könnten. Ob der eigene Lauf wohl für einen Podestplatz oder gar den Sieg gereicht hat? Am Spannendsten war die Sache natürlich wie immer für die Kids, die mit Ungeduld auf die Preisverteilung und die vielen Preise vom Glückshafen warteten.

Bei den Damen gab es dann auch für die Teilnehmerinnen selbst eine große Überraschung. So konnte sich Karin Schwaiger mit einer sehr starken Fahrt den Ortsmeistertitel im Schi fahren sichern und Magdalena Niedereder auf dem Snowboard die mehrfache Ortsmeisterin Marie Rigaud bezwingen.

Die Meistertitel bei den Herren waren dagegen schon eher eine vorprogrammierte Sache. Auch wenn es im engen Betreuerumfeld nach dem Rennen noch etwas Zweifel gab, konnte Markus Schwab den Ortsschimeistertitel ein weiteres Mal erfolgreich verteidigen. Den Titel des Ortsmeisters im Snowboarden sicherte sich sein älterer Bruder Paul Schwab.

Natürlich gab es auch wieder die allseits beliebte Mannschaftswertung, an der 18 Teams teilnahmen. Von vier Mannschaftsteilnehmern mussten mindestens drei eine Wertung ins Ziel bringen, was den Vorjahressiegern zum Verhängnis wurde. Mit nur 3 Startern und einem Ausfall hatten die „Organis“ ihre Titelverteidigung auf der Strecke gelassen. So konnten sich das junge Team mit dem Namen „Deschowieda“ und den Läufern Markus Schwab, Daniel Mackner, Kilian Stauder, Berni Berger durchsetzen.

Mit der Preisverteilung, welche vom Bürgermeister Hans Hutzinger durchgeführt wurde, den bewährten Klängen von DJ Tom Selner und dem reichhaltigen Glückshafen, von dem jeder Teilnehmer mindesten einen Preis mit nach Hause nehmen konnte, fand der Ortsschitag wieder einen geselligen Ausklang.



Die jungen Bergheimer Schifahrer vor dem Start



Eine Speckwurstjause für die beiden Langsamsten, Paula Niedereder und der älteste Starter Heinz Gois

Ergebnisse:

Die schnellsten Bergheimerinnen und Bergheimer:

Schi Herren

1. Markus Schwab	34,54 Sek.	Ortsmeister
2. Hermann Berger	35,72 Sek.	Sieger AK3m
3. Rupert Bachler	35,82 Sek.	Sieger Jgd.m

Schi Damen

1. Karin Schwaiger	38,95 Sek.	Ortsmeisteri
2. Ute Nottebohm	39,87 Sek.	2. AK2w
3. Magdalena Niedereder	41,05 Sek.	Sieger Schülerw

Snowboard Herren

1. Paul Schwab	44,11 Sek.	Ortsmeister
2. Bernhard Grössinger	54,34 Sek.	

Snowboard Damen

1. Magdalena Niedereder	58,17	Ortsmeisterin
2. Marie Rigaud	1:01,11	



Die Ortsmeister 2016 mit den Gratulanten; v.l. Thomas Rigaud, Bgm. Hutzinger, Magdalena Niedereder, Markus Schwab, Karin Schwaiger, Paul Schwab, Hermann Berger, Andi Lengauer

Die gesamte Ergebnisliste kann auf der Website www.bergheim.at eingesehen werden.



Die Familie Niedereder „Niedis“ freut sich über den gewonnenen Preis in der Mannschaftswertung



Das Siegerteam der Mannschaftswertung „Deschowida“; v.l. Daniel Mackner, Gratulant Andi Lengauer, Berni Berger, Markus Schwab, Kilian Stauder



Save the Date: 14. Bergheimer Entenrennen

Am Samstag, dem 7. Mai 2016, laden die Pfadfinder Bergheim bereits zum 14. Mal zum lustigsten Familienevent des Jahres: dem Bergheimer Entenrennen, bei dem die kleinen gelben Entchen auf der Fischach wieder um den 1. Platz kämpfen werden. Aber keine Sorge: Tiere kommen bei uns keine zu Schaden, denn unsere Rennenten sind allesamt äußerst gut trainiert (...und aus Kunststoff).

Auch dieses Jahr gibt es wieder viele tolle Preise – aber auch wenn keine Ente leer ausgeht, ist gewinnen nicht alles bei uns: Den ganzen Nachmittag über gibt es ein umfangreiches Angebot für Jung und Alt! Während die Kleinen in der Hüpfburg spielen und

sich beim Kinderprogramm an vielen lustigen Stationen amüsieren, werden in der Stockschützenhalle Getränke und Speisen sowie ein buntes und äußerst leckeres Kuchenbuffet für euch bereitstehen. Natürlich gibt es auch wieder das traditionelle Steckerlbrotbacken für alle Lagerfeuerfans – ideale Voraussetzungen also für einen schönen Nachmittag mit der Familie und guten Freunden!

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung und unserem „Enten-designwettbewerb“ erhaltet ihr unter: www.bergheimer-entenrennen.at sowie auf Facebook (Gruppe: Bergheimer Entenrennen).

Wir freuen uns, euch alle beim 14. Bergheimer Entenrennen begrüßen zu dürfen!

ENTE GUT – ALLES GUT

WANN

Samstag, 07.05.2016
Verkauf, Registrierung: 13 Uhr
(Ende: 14:50 Uhr)
Start: 15 Uhr

WO

Start: Generationenpark
Programm: Sportplatz Bergheim

ENTENVERKAUFSSTELLEN

Pfadfinderheim Bergheim (jeden Freitag, 17.00 – 19.00 Uhr)
Kinder der Pfadfinder Bergheim
Am Renntag: Generationenpark

PREISE

Neu: 3 €
Revival: 1,5 €

Aktuelle Informationen:
www.bergheimer-entenrennen.at





Frühjahrskonzert der Musikkapelle

Auch heuer war es am Palmsonntag, dem 20. März 2016, wieder Zeit für das alljährliche Frühjahrskonzert der Musikkapelle Bergheim in der brandboxx, das diesmal bereits zum 15. Mal stattfand und gleich zwei ganz besondere Höhepunkte für seine Besucher bereithielt.

Das Highlight im ersten Teil, der hauptsächlich aus traditionellen Musikstücken bestand, war mit Sicherheit das Stück „Rhapsodie Concertant“, ein Werk für Akkordeon und Blasorchester, bei dem der 17-jährige Bergheimer Ausnahme-Akkordeonist Michael Frankenberger als Solist das Publikum begeisterte.

Nach der Pause zeigte die mittlerweile schon seit einem Jahr bestehende „Mini-Musi POSITIV“ ihr Können. Das gemeinsame Jugendorchester der Musikkapellen Hallwang und Bergheim spielte vier tolle Stücke zum Thema „Filmmusik“, von „Findet Nemo“ bis

hin zur Titelmusik von „Fred Feuerstein“.

Den Abschluss des Konzertes bildete das zweite große Highlight des Abends, nämlich fünf Stücke, die gemeinsam mit einem großen Bergheimer Chor aufgeführt wurden. Verschiedenste Chorgemeinschaften aus unserem Ort schlossen sich dafür zu einem großen Gemeinschaftschor zusammen und präsentierten in Kooperation mit der Musikkapelle folgende Werke:

- „Triumphal Scene“ aus Aida (Giuseppe Verdi)
- „Gefangenenschor“ aus Nabucco (Giuseppe Verdi)
- „Music“ (John Miles)
- „Dry Your Tears, Africa“ aus Amistad (John Williams)
- „Time To Say Goodbye“ (Andrea Bocelli & Sara Brightman)

Diese gemeinsamen Stücke mit dem Chor waren nicht nur der Abschluss des Konzertes, sondern auch der Ab-

schluss der Kapellmeister-Tätigkeit von Michael Nußdorfer. Wie es bereits bei seinem Antritt vor einem Jahr geplant war, gibt er sein Amt nun an Martin Hutzinger weiter, der beim Frühjahrskonzert schon das Stück „Die Sonne geht auf“ dirigierte und ab sofort die Kapelle musikalisch leiten wird.

Eine ganz besondere Auszeichnung erhielt der 84-jährige Tubist Gottfried Traintinger: Als langjähriges Mitglied der Musikkapelle (seit 1950) und nach wie vor aktiver Musiker sowie Vorbild für alle Jungmusiker wurde er zum Ehrenmusiker der Musikkapelle Bergheim ernannt. Wir gratulieren recht herzlich!

Der Start ins Musikerjahr 2016 ist damit wieder sehr gut geglückt, viele weitere Ausrückungen werden noch folgen! Alle Ausrückungstermine sowie viele Fotos vom Konzert finden Sie wie immer auf der Homepage der Musikkapelle Bergheim unter www.mkberghheim.at.



Ehrenmusiker Gottfried Traintinger



Ehrungen Jungmusiker Bronzenes Leistungsabzeichen

„Aus alten Zeiten“ von Mag. Monika Brunner-Gaurek

Als sich die Voggenberger 1798 eine eigene Kapelle errichten wollten...

Der Weg vom Voggenberg in die Bergheimer Pfarrkirche war in Zeiten ohne Motorisierung weit. Es gab im Winter keine Schneeräumung, bei langen Regenfällen war die alte Voggenbergstraße oft ausgeschwemmt und schwer passierbar. Natürlich waren die Menschen damals viel mehr gewöhnt zu Fuß zu gehen als heute. Aber wenn an gewissen Tagen sogar zweimal täglich ein Kirchgang nötig war, stellte das für die bäuerliche Bevölkerung eine Herausforderung dar, weil zu Hause ja auch die Tiere versorgt und Essen gekocht werden musste. Damals kochte man noch am offenen Feuer, das brauchte Zeit. Ein Mittagessen im Gasthaus für die ganze Familie war in Zeiten mit wenig Bargeld und Selbstversorgerwirtschaft nicht üblich.

Ein weiterer Grund für einen Kapellenbau war, dass die Voggenberger bei aufziehenden Unwettern dort beten hätten können, und sie wären dann auch nicht weit weg von ihren Häusern gewesen, falls ein Blitz eingeschlagen hätte oder etwas anderes passiert wäre. Ein Briefwechsel – unterschrieben von allen Voggenberger Bauern – der im Archiv der Erzdiözese Salzburg aufbewahrt wird, begründet deren Anliegen folgendermaßen:

Wir Ends Unterzeichnete bitten das hochwürdige Konsistorium um Erlangung einer kleinen Kapelle von sechs Schuh weit (ca. 180 cm), et deto lang und sieben Schuh hoch (ca. 210 cm) bauen zu dürfen, außerhalb dem Dorf vom Vockenbergl weil nemblichen:

- oft das Wetter ungeraumt und schlecht seye, dass man an Sonn- und Feyertag nachmittag an die Pfarrkirche nicht gehen kann, weil man von der Früh noch nicht getrocknet, da wir im Gottesdienst waren.*
- Wie auch Sommerszeit, da die Wetter am Firmament stehen, nit Rathsam seye nachmittag hindan zu gehen, weil sie scharf von herüben herziehen und wir allzeit der gefahr ausgesetzt sind.*
- Da wollen wir uns begeben in diese kleine Kapelle und Gott inständig bitten um abwendung aller Hagel, Blitz und Donner und allem Übel an Leib und Sele.*
- Da wir auch unseren Selhirten den Hl. Pfarrer zu Pergheim befragt haben, zu dieser Kapelle was ratsam sei.*
- Da gab er uns zur Antwort, es wär freylich gut, wann es grobe Wetter hätte, dass man bethen soll zu hauß.*
- Da wir nichts anderes wollen hineinrichten als die allerheiligste Dreifaltigkeit und ein Bildnis der allerheiligsten Himmelskönigin Maria.*

Vockenbergl, den 3. Dezember 1798

Voggenberg um 1830; Karte vom Franciszäischen Kataster, gelbe Gebäude sind Holzbauten, rosa Gebäude gemauert.

Das erzbischöfliche Konsistorium lehnte die Bitte kommentarlos ab. Möglicherweise befürchtete man, die Voggenberger dann nicht mehr regelmäßig in der Pfarrkirche zu sehen und Einfluss zu verlieren. Das Konsistorium hielt den Pfarrer von Bergheim an, die Bittsteller zu belehren und ihnen die Abweisung zu bedeuten.

Nur der Hintergitzenbauer hatte als Einziger in Bergheim zu dieser Zeit bereits eine Kapelle, ein einfacher Barockbau aus dem 18. Jahrhundert. Leider ist uns nicht überliefert, aus welchem Grund sie errichtet wurde.



Hintergitzenkapelle



DIENSTJUBILÄEN



Schauer Brigitte
(Salzburg)
10 Jahre Reinigungskraft im
Seniorenheim



Loncar Zorica
(Salzburg)
15 Jahre Pflegehelferin im
Seniorenheim

GEBURTEN



Berger Georg geboren am
15.3.16



TODESFÄLLE

Engelbert Hutzinger, geb. 1950, verst. 03.03.2016,
Dorfstraße

Juliane Ringerthaler, geb. 1924, verst. 03.03.2016,
Furtmühlstraße

Johann der Snezana Zechleitner und des Johann Streitfellner,
Mattseer Landesstraße

Lara Sophie der Bettina Wallner BA und des Philip Plätzer,
Binderweg

Georg der Simone und des Robert Berger, Xantenweg



Preisträgerinnen und Preisträger des Musikum Bergheim beim heurigen Wettbewerb „prima la musica“

Auch heuer wieder gab es viele erfolgreiche Musikum Schüler, die beim Jugendwettbewerb „prima la musica“ mitgewirkt haben. Besonders erfreulich ist die hohe Anzahl an Bergheimer Schülerinnen und Schülern, die Preise errungen haben.

Michael Frankenberger, Akkordeon
Lehrer: Robert Ebner
1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Felix Pabst und Valentin Stadler, Horn
Kammermusik für Blechbläser –
„Berghörnchen“
Leitung: Mag. Andreas Stopfner
1. Preis mit Auszeichnung

Juliana Eisl, Querflöte
Kammermusik für Holzbläser –
„three free flutes“
Leitung: Waltraud Nagl
1. Preis

Beim Abschlusskonzert und Preisverleihung in der Residenz v.l.n.r.: MSD Michael Nußdorfer, LH Dr. Wilfried Haslauer, Michael Frankenberger, LMD Michael Seywald, Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn

Lukas Kemetinger, Klarinette
Kammermusik für Holzbläser –
„LuSiMe“
Leitung: Johannes Hogger
2. Preis



Veranstaltungsübersicht

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Samstag, 16.04.16, 07:00 Uhr	Vereinsprüfung für alle Hunderassen		Gelände des Schäferhundevereins (Siggerwiesen)
Samstag, 16.04.16, 14:00 - 16:00 Uhr	Kräuterführung mit anschl. Workshop	Bärlauchkunde sowie Kochen und Kosten der g-Kräutersuppe, Näheres auf Seite 12	Treffpunkt: Schul- parkplatz Bergheim
Samstag, 16.04.16, 15:00 Uhr	Firmralley		Pfarrzentrum Bergheim
Samstag, 16.04.16, 18:00 Uhr	Volksmusikabend	Näheres auf Seite 4	Gasthof Bräuwirth
Sonntag, 17.04.16, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Tauferneue- rung der Erstkommunion-Kin- der		Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 23.04.16, 18:00 Uhr	Festgottesdienst mit Firmung	Festgottesdienst mit Spendung des Sakramentes der Firmung durch Abt Johannes Perkmann	Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 24.04.16, 09:30 Uhr	Georgikirtag	Georgikirtag mit musikalischer Unterhaltung	Pfarrzentrum Bergheim
Samstag, 30.04.16, 10:00 - 11:00 Uhr	Kräuterführung	Wildkräuter für den täglichen Speiseplan Näheres auf Seite 12	Treffpunkt: Schul- parkplatz Bergheim
Samstag, 30.04.16, 13:00 Uhr	Pflanzentauschmarkt		Pfarrzentrum Bergheim
Samstag, 30.04.16, 18:00 Uhr	Dreigesangstreffen mit Grup- pen aus Salzburg, Tirol und Oberösterreich	3. Dreigesangssängerinnen-Wallfahrt mit Gruppen aus Salzburg, Tirol und Oberösterreich. Mitwirkende: Rauchenbichler Dreigesang, Sto- aberg-Sängerinnen, Pinzgauer Dreigesang u.a. Liedbegleitung von Maria und Hans Auer Für die Hl. Messe wurde Pfarrer Ernst Pöttler eingeladen.	Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Sonntag, 01.05.16, 10:00 Uhr	Musik im Gottesdienst	Ave Maria - marianische Musik für Sopran und Orgel mit Yvonne Moules (Religionslehrerin an unserer Neuen Mittelschule) und Lukas Wegleiter	Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 01.05.16, 13:00 Uhr	Maibaum-Aufstellen	Ersatztermin: 8. Mai 2016	Maibaumwiese Ortszentrum
Donnerstag, 05.05.16, 09:00 Uhr	Festgottesdienst mit Erstkommunion		Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 07.05.16, 13:00 Uhr	Bergheimer Entenrennen	13:00 Uhr: Entenverkauf (Plastik-Schwimmenten) 15:00 Uhr: Start des Rennens 17.30 Uhr: Siegerehrung in der Stockschützenhalle Näheres auf Seite 20	Generationenpark bzw. Sportplatz Bergheim
Samstag, 07.05.16, 19:00 Uhr	Gottesdienst mit der Feuer- wehr Bergheim - Floriani		Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 08.05.16, 10:00 Uhr	Gottesdienst	mit dem Vokalensemble der Universität Mozarteum Salzburg	Pfarrkirche Bergheim
Dienstag, 10.05.16, 19:00 Uhr	Bittgang nach Maria Plain	von der Pfarrkirche Bergheim und von der Kapelle Radeck aus	Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 15.05.16, 10:00 Uhr	Schwungvolles Chorkonzert	Näheres auf Seite 10	Pfarrkirche Bergheim